An den Vorsitzenden
des Wirtschaftsausschusses
Herrn Dirk Michel

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Ratsfraktion Volt

Rathaus Spanischer Bau
Rathausplatz, Zi. B 137
50667 Köln

Volt@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 21.11.2022

AN/2155/2022

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Wirtschaftsausschuss	24.11.2022

Datenbasierte Evaluation der autofreien Zone Deutzer Freiheit

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Dirk Michel,

aufgrund mehrerer Bürgereingaben und einer Befragung der IHK Köln, IG Deutz und Veedellieben bzgl. des Verkehrsversuchs Deutzer Freiheit und mit Blick auf zukünftige Verkehrsversuche, insbesondere MIV beruhigte Bereiche und autofreie Zonen in Anlehnung der Superblocks (Veedelblocks) sowie unter Berücksichtigung der Empfehlung der Verwaltung, die Ergebnisse der mit dem Verkehrsversuch verbunden Untersuchungen im Frühjahr 2023 abzuwarten, stellt die Volt Fraktion folgende Fragen:

1. Welche Annahmen bezüglich der Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft wurden vor dem Verkehrsversuch gemacht?
2. Liegen der Verwaltung aktuell belastbare, inflationsbereinigte Zahlen vor, die ein verändertes Kaufverhalten auf autofreien Straßen nach deren Umwandlung belegen?
3. Welche positiven Auswirkungen für die lokale Wirtschaft etwa im Hinblick auf die Gastronomie zeichnen sich ab?
4. Hat die Stadt andere oder ähnliche Versuche in anderen Städten (DE/EU) als Vorlage genommen und wie wurde in diesem Bezug die Auswirkungen auf den lokalen Einzelhandel eingeschätzt?
5. Was wird aus Sicht der Verwaltung benötigt, um den Verkehrsversuch „Autofreie Deutzer Freiheit“ mit positiven Auswirkungen für die lokalen Einzelhändler*innen sowie die anderen Betroffenen (insbesondere die Anlieger*innen) fortzuführen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lucas Sickmöller
Geschäftsführer Volt-Fraktion